

HELFEN SIE MIT, BRÄNDE ZU VERHINDERN.

Die Energiekrise bewegt die Schweiz. Befürchtungen, dass diesen Winter Gas und Strom knapp werden könnten, führen in der Bevölkerung zu Unsicherheiten. Viele Menschen bereiten sich entsprechend auf mögliche Strom- oder Gaslücken vor: Alte Cheminées werden reaktiviert, Elektroöfen platziert oder ein grosser Vorrat an Kerzen gekauft. Dabei wird oft vergessen, dass diese Produkte bei fehlerhafter Inbetriebnahme, falscher Anwendung oder bei Unachtsamkeit erhebliche Risiken bergen.

In diesem Flyer finden Sie einfache, aber wirkungsvolle Ratschläge, um Unfälle und Brände zu verhindern. Alle Tipps finden Sie unter bfb-cipi.ch/gas-und-strommangel



BFB
Beratungsstelle für Brandverhütung
Eine Initiative der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG

Beratungsstelle für Brandverhütung BFB

Die BFB wird durch die Kantonalen Gebäudeversicherungen finanziert und engagiert sich in deren Auftrag in der Brandprävention. Sie ist nicht gewinnorientiert und hat ihren Sitz in Bern bei der Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG): bfb-cipi.ch



Folgen Sie uns auf
Facebook und Instagram.

In Ihrem Kanton für Sie da

Die Kantonalen Gebäudeversicherungen versichern Ihr Gebäude zuverlässig gegen Feuer- und Elementarschäden in Ihrem Kanton. Zudem unterstützen sie die Beratungsstelle für Brandverhütung in der Prävention.



BFB
Beratungsstelle für Brandverhütung
Eine Initiative der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG



SICHER DURCH DEN WINTER BEI GAS- UND STROMMANGEL.



TIPPS ZU CHEMINÉE UND HOLZOFEN

- Cheminées, Holzöfen, Holzheizungen und Kachelöfen, die schon lange nicht mehr in Betrieb waren, sollten Sie unbedingt vor dem ersten Gebrauch kontrollieren und reinigen lassen. Wenden Sie sich dafür frühzeitig an Ihre Kaminfeger.
- Lassen Sie die Neuinstallation eines Ofens oder eines Cheminées von einer Fachperson vornehmen.
- Stellen Sie sicher, dass die Frischluftzufuhr von draussen zum Ofen gewährleistet ist.
- Lassen Sie den Ofen regelmässig durch eine Fachperson warten.
- Benutzen Sie das Cheminée oder den Holzofen nicht als Heizung für das ganze Haus.
- Füllen Sie nie zu grosse Mengen Brennstoff auf einmal ein. Benutzen Sie den Ofen nicht in Dauerbetrieb.
- Verbrennen Sie nur unbehandeltes, richtig trockenes Holz, welches mindestens 24 Monate gelagert wurde. Abfall verbrennen ist verboten.
- Machen Sie offene Cheminées mittels Metallvorhang oder einer Glastür sicherer. Damit verhindern Sie Funkenwürfe.
- Lassen Sie die Asche 48 Stunden in einem feuerfesten Behälter auskühlen. Dieser muss auf nicht brennbarem Untergrund stehen.



TIPPS ZUM ELEKTROOFEN

- Prüfen Sie vor der Verwendung, ob Stecker, Schalter und Kabel in Ordnung sind und der Ofen einwandfrei funktioniert. Lassen Sie ihn bei Unsicherheiten von einer Fachperson prüfen.
- Stellen Sie den Elektroofen mindestens 1 Meter entfernt von brennbaren Materialien auf.
- Achten Sie auf genügend Luftraum um den Ofen, damit es keinen Wärmestau gibt.
- Decken Sie die Lüftungsgitter nicht ab.
- Schliessen Sie leistungsstarke Öfen direkt an der Steckdose an.



TIPPS ZU GASGRILL, GASPILZEN UND GASHEIZSTRAHLERN

- Betreiben Sie Gasgrill, Gasheizstrahler, Gaspilze oder ähnliche Geräte immer nur im Freien.
- Lagern Sie Gasflaschen immer nur im Freien.
- Prüfen Sie Leitungen, Anschlüsse und Dichtungen vor dem Gebrauch. Ersetzen Sie diese falls nötig.
- Stellen Sie die Geräte immer auf eine nicht brennbare Unterlage.
- Entfernen Sie brennbare Materialien aus dem Umfeld der Geräte.



TIPPS ZUM CAMPINGKOCHER

- Die BFB empfiehlt generell, keine Campingkocher in Innenräumen zu verwenden. Viele dieser Kocher bergen ein hohes Risiko einer Kohlenmonoxidvergiftung. Viel sicherer ist der Betrieb auf dem Balkon oder im Garten.
- Da die Geräte sehr heiss werden, müssen sie unbedingt komplett abkühlen, bevor sie wieder verstaut werden.
- Campingkocher sind zum Heizen eines Raumes vollkommen ungeeignet.

HINWEIS

In den Gebrauchsanleitungen der Geräte finden Sie detaillierte Sicherheitshinweise. Lesen und befolgen Sie diese.



TIPPS ZU KERZEN

- Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie Kerzen immer standsicher und senkrecht auf eine feuerfeste Unterlage wie Glas, Keramik oder Stein.
- Achten Sie darauf, dass Dekorationen, Bettzeug, Vorhänge, Tannäste und andere brennbare Materialien sich nicht in unmittelbarer Nähe von Kerzen befinden.
- Installieren Sie Rauchmelder.



TIPPS ZU STROMGENERATOREN

- Stellen Sie den Stromgenerator immer nur im Freien an einem trockenen Ort auf.
- Lassen Sie vor dem Auffüllen des Tanks das Gerät gut abkühlen.
- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Anleitung und die Warnhinweise aufmerksam durch.
- Entfernen Sie alle brennbaren Materialien aus dem Umfeld des Generators.



TIPPS ZU LEISTUNGSSTARKEN AKKUS / POWER STATIONS

- Schützen Sie Geräte vor Schlägen, Hitze, Kälte oder direkter Sonneneinstrahlung.
- Verwenden Sie beschädigte Geräte nicht mehr.
- Verwenden Sie immer nur die Original-Ladegeräte.
- Laden Sie die Geräte auf einer feuerfesten Unterlage. Entfernen Sie zuvor brennbare Materialien aus dem Umfeld.
- Installieren Sie Rauchwarnmelder in Räumen, in denen Sie Akkus laden.

SICHERHEIT BEIM CHEMINÉE UND HOLZOFEN

Achtung Funkenwurf: Brennbares mindestens 1 Meter vom Feuer entfernen.

Nur unbehandeltes, trockenes Holz verbrennen, welches mindestens 24 Monate gelagert wurde. Abfall verbrennen verboten.

Nie zu grosse Mengen Holz auf einmal verbrennen.

Ofen nicht im Dauerbetrieb betreiben.

Nie Brennspritus, Benzin oder andere flüssige Anzündhilfen verwenden.

Asche vor der Entsorgung 2 Tage in feuerfestem Behälter auf nicht brennbarem Untergrund auskühlen lassen.

Mehr Infos: bfb-cipi.ch/holzofen



BFB
Beratungsstelle für Brandverhütung
Eine Initiative der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG